

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 19.08.2020	an den Magistrat <input checked="" type="checkbox"/> zur Kenntnis <input type="checkbox"/> zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Mobilitätsamt	an die Stadtverordnetenversammlung <input type="checkbox"/> OBW zur Befassung <input checked="" type="checkbox"/> zur Kenntnis <input type="checkbox"/> zur Beschlussfassung <input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Dezernat IV <input type="checkbox"/> OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Vorlage-Nr. 2020/0183 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 541010 Kostenstelle: 066-100-1000 Kostenträger: 5410-11 Investitionsnummer: 08066-6050 Sachkonto: 0952010		

Betreff: Bürgerhaushalt 2.0, zweite Runde 2019 "Unser Vorschlag für die Politik" - Vorschlag Nr. 199: Zugang für Rollatoren: Bürgersteig vor Quartierladen Postsiedlung absenken

Vorlage vom: 04.08.2020

Beschlussvorschlag:

1. Die fachliche Stellungnahme des Mobilitätsamtes wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Mobilitätsamt wird beauftragt, eine Planung zur barrierefreien Gestaltung der Gehwege im Umfeld des Quartierladens Postsiedlung zu erstellen.
3. Planung und Baumaßnahme können aus der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6050 – Straßenbaumaßnahmen für behindertengerechte Nutzung – finanziert werden.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage:

Folgekosten: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 04.08.2020

Für den Bürgerhaushalt 2.0, zweite Runde 2019 „Unser Vorschlag für die Politik“ wurde folgende Vorschlag aus der Bürgerschaft eingebracht:

Unser Verein Zusammen in der Postsiedlung e.V. veranstaltet in seinem Quartierladen jede Woche mehrere nachbarschaftliche Aktivitäten, an denen unter anderem SeniorInnen aus dem Quartier teilnehmen. So zum Beispiel der SeniInnen-Mittagstisch an jedem Mittwoch.

Leider ist der komplette Bürgersteig vor dem Quartierladen so hoch, dass SeniorInnen ihren Rollator anheben müssen und somit nur beschwerlich (oder nur mit Hilfe) zu uns gelangen. Eine Absenkung des Bürgersteigs an der Feuerwehrezufahrt neben dem Laden würde helfen – übrigens auch den zahlreichen Fahr- und Lastenrädern auf dem Wege zu uns ...

Daher suchen wir hiermit den Weg zur Umsetzung dieser kleinen Mini-Baumaßnahme.

Der Vorschlag erhielt:

in der Online-Abstimmung: 40 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

in der Vor-Ort-Abstimmung: 1 Ja- Stimmen und 0 Nein-Stimmen

Die gewünschte Absenkung des Bürgersteigs wäre baulich möglich. Allerdings ist eine kleinräumige Bordsteinabsenkung in diesem Bereich nicht sinnvoll, da auf der gegenüberliegenden Seite der Fahrbahn keine Absenkung vorhanden ist. Hinzu kommt, dass dort Fahrzeuge am Fahrbahnrand parken, die das barrierefreie und sichere Queren der Fahrbahn verhindern. Diese Maßnahme ist daher in einem geräumigeren Kontext zu betrachten, um mobilitätseingeschränkte Personen aus dem Quartier den Zugang zu ermöglichen.

Das Mobilitätsamt wird dazu eine Planung erarbeiten und zum Beschluss vorlegen.

Die Maßnahme kann über die Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6050 – Straßenbaumaßnahmen für behindertengerechte Nutzung – finanziert werden. Sollten die jährlichen Investitionssätze hierfür nicht ausreichen, wird in der zu erstellenden Bauvorlage hierzu berichtet.

Darmstadt, den 04.08.2020

Dezernat I

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer